

GEMEINDE BÖITZENHAGEN  
LANDKREIS GIFHORN

BEBAUUNGSPLAN NR. 1  
BLOCKSHORNBERG

MASSTAB 1:1000

1. AUSGEARBEITET  
IM AUFTRAG UND IM EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE BÖITZENHAGEN  
SCHNEFLINGEN, DEN 15.10.1966 W. SCHULZE U. SOHN  
BAUMEISTER

2. ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEMÄSS § 2 (6) BBauG IN DER ZEIT  
VOM 23.12.1966 BIS ZUM 24.1.1967  
AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 16.12.1966  
BÜRGERMEISTER  
*Heise*

3. AUFGESTELLT GEMÄSS § 2 (1) BBauG UND ALS SATZUNG GEMÄSS  
§ 10 BBauG U. § 6 NGO VOM RAT DER GEMEINDE BESCHLOSSEN  
AM 11.2.1967  
*Heise* BÜRGERMEISTER  
*Schmitt* RATHERR

4. DIE RICHTIGKEIT DER PLANUNTERLAGE FÜR DEN VORGESEHENEN  
ZWECK BEZUG NEHMEND  
WOLFSBURG, DEN 13.12.1966  
*Orde* Öffentl. fest. Verm. Ing.

5. DER LANDKREIS GIFHORN HAT KEINE BEDENKEN  
GIFHORN, DEN 13.6.67  
DER OBERKREISDIREKTOR  
Im Auftrage  
*Figini*

Genehmigt  
gem. § 12 des Siedlungsbaugesetzes  
vom 22.6.60  
Lüneburg, den 26.7.1967  
Der Regierungspräsident  
Desertal im Auftrage  
Az.: 1 crH 4 a 15/67  
Im Auftrage  
*W. Schulze u. Sohn*  
Baumeister

DER VEREINIGUNGSBEREICH  
12  
LÖNERBURG

7. ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEMÄSS § 12 BBauG AUF GRUND DER  
BEKANNTMACHUNG VOM 20.7.1967  
MIT AUSHANG VOM 19.7.1967 BIS 29.7.1967  
*W. Schulze u. Sohn* BÜRGERMEISTER

ZEICHENERKLÄRUNG und  
FESTSETZUNGEN (mit \* versehen)

- \* GRENZE DES PLANGEBIETES
- GEMARKUNGSGRENZE
- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE
- GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZE
- \* GRENZE DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- \* WOCHENENDHAUSGEBIET
- \* GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- \* ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- \* BRUNNEN
- \* WASSERWERK
- FRIEDHOF
- ORTSDURCHFABRTSGRENZE
- \* SICHTDREIECK - VON BEBAUUNG UND BEWUCHS HÖHER ALS 80cm ÜBER WEGEOBERKANTEN FREIZUHALTENDE FLÄCHE
- UMFORMERSTATION
- \* ZUFABRTSVERBOT
- \* VON GEBÖLZ FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSFÄCHE " BEWUCHS "

DER VORHANDENE BAUMBESTAND IST WEITGEHEND ZU ERHALTEN.  
ABHOLZUNGEN SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUND-  
STÜCKSFÄCHEN ZULÄSSIG.

DIE GRUNDFLÄCHE DER WOCHENENDHÄUSER DARF HÖCHSTENS  
60 qm BETRAGEN.

